

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

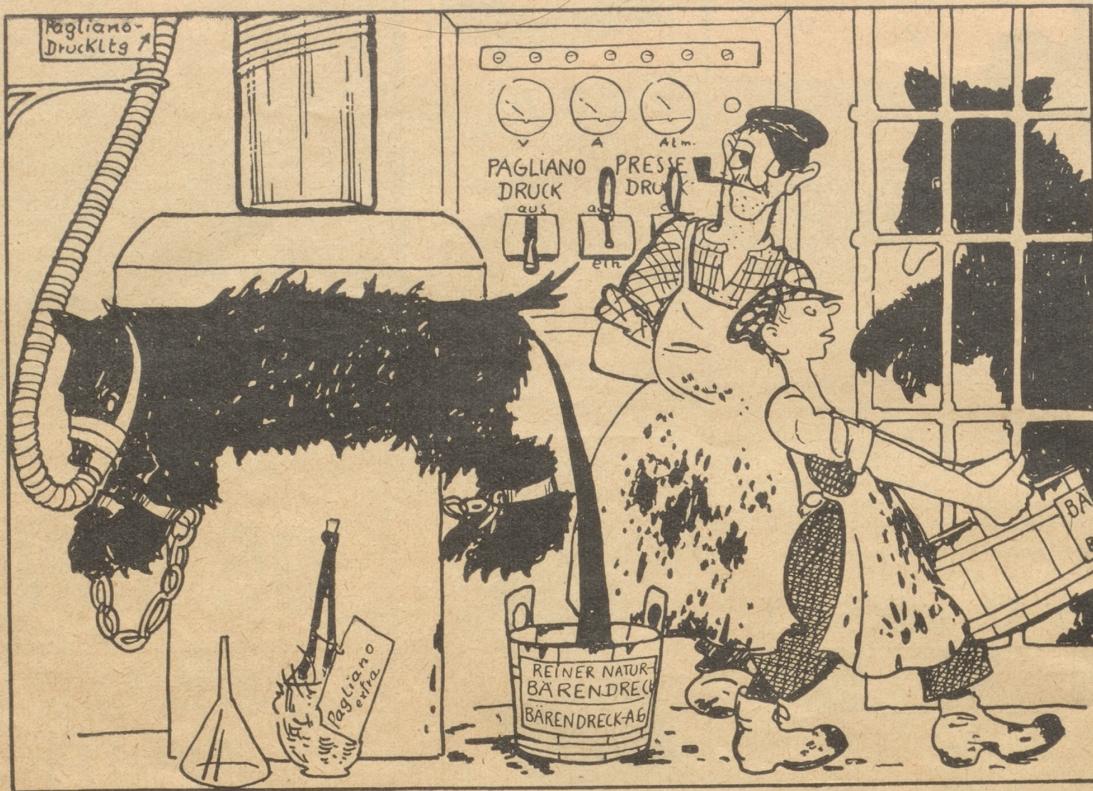
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mixtura Solvens

Nickenbach



Infolge der Grippe herrscht in den Bärendreckfabriken sieberhafte Tätigkeit.

Denksporthild: Das Rendez-vous

Welche 6 Fehler enthält das Bild?

Von Willy Kranich.

Berlin, den 4. Tag nach Kaisers
Geburtstag.

Berehrter Nebelspalter!

Entschuldigen Sie, wenn ich an Ihrem „Denksporthild“ in Nr. 4 mit dem besten Willen keinen Fehler entdecken kann. Dass es sich auf dem Bilde um eine deutsche Stadt handelt, sieht man ja auf den ersten Blick und da werden Sie doch von einer altpreußischen Fahne nicht verlangen, dass sie sich nach dem Wind dreht oder von einem Schutzmann der lausigen Republik, dass er wissen soll, an welcher Seite man einen Säbel zu tragen hat?! Oder sollte Ihnen überdies entgangen sein, dass Tramkondukteure als besondern Sport es lieben, an der Endstation den „Rolly“ nicht umzufahren, nur damit sie das Vergnügen genießen können, beim Hochschnellen dieses Lüders und gleichzeitigem Zerreissen der Umkehrleine, umgeben von einem zahlreichen Publikum auf das Wagendach zu klettern und das Ding wieder einzuraffen? Sie werden doch nicht etwa als Fehler bezeichnen wollen, dass der Mann bei Sonnenschein den Regenschirm aufspannt? Mein Gott, wie soll man sich in der heutigen sensationsüberladenen Zeit denn sonst überhaupt noch vom Plebs abheben können?! Aha, nun merke ich aber doch, was in Ihrem naiven Gemüt vorgeht und was Sie als Fehler angesehen haben möchten. Sie erwarten tatsächlich, dass ein so modern kurzberocktes und hubigeköpfstes Mädchen einem altnodischen Dussek zu Viebe, der statt mit einem Zeigefinger an den

Hutrand zu tippen gleich den ganzen Hut vom Kopfe hebt, ihr Täschchen in die andere Hand nehmen soll, nur um die Rechte reichen zu können. Armes Kleinstadt-Redaktionchen! Und was die Uhr betrifft: Haben Sie schon mal an so einer Seldwyler Turmzettel einen kleinen Zeiger gesehen, der aus Alterschwäche nicht um mindestens drei Viertel zu tief stünde? — Na also!

Ergebnis von Knorke.

*

Schlüsing, den 4. Febr.

Hochgeehrte Redaktion des Nebelspalters!

Als junges Mädchen mit Töchterschulbildung ist es zwar keine Kunst für mich, die sechs Fehler in Ihrem letzten Denksporthild zu finden. Da ich mich aber prinzipiell an allen Preisausschreiben, die ich zu Gesicht bekomme, beteilige, aber merkwürdigerweise nie einen Preis zugesandt bekomme, sende ich Ihnen hiermit die einzige richtige, auf der Hand liegende Lösung.

1. Die junge Frau im Vordergrund, die das Rendez-vous hat, kann doch unmöglich

um zehn Minuten über Drei noch im einfachen Vormittagskleidchen herumlaufen.

2. Wenn ihr Mann im Hintergrund so anständig ist, den Schirm aufzuspannen, um sie nicht sehen zu müssen, darf ihn doch der Zeichner nicht mit zugewandtem Gesicht hinmalen.

3. Man gibt sich bei einem Rendez-vous nicht mehr die Hand; das fällt auf.

4. Ein anständiger Polizist hat in einem solchen Moment nicht ein, sondern beide Augen zuzudrücken.

5. Der Kaffer bringt zum Rendez-vous nicht mal ein Blümchen mit.

6. Überhaupt gibt man sich nicht Rendez-vous auf solch belebtem Platz. Eine anständige Dame lädt man sich „zur Besichtigung von Antiquitäten“ auf seine Bude ein.

Meine Adresse behufs Zusendung des ersten Preises finden Sie auf dem Couvert links unten.

Hochachtungsvollst
Gabby-Marianne Elsy Bünzli.

*

Zürich, 5. Febr.

Redaktion Nebelspalter

Zürich.

Lösung für Denksporthild in Nr. 4:
6 Fehler sind:

1. an Häuserwänden,
2. an Tramwagen,
3. auf Dächern,
4. auf Fahne,
5. auf Regenschirm,
6. an Mütze von Polizist

fehlen Reklameaufschriften für Hühneraugenmittel, Chocoladen, Zahnpasta, Automobilreifen, Dole, Brennstoffe usw. usw.

Maier, Kaufmann.

URODONAL

Reinigt die Nieren

Gicht Rheumatismus

BESIEGT DIE HARNSAURE



Löw der feine Rahmenschuh

Crem.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei
Tedolin
Chur
behandelt prompt
und sorgfältig

Machen Ihre Haare
Ihnen Sorge?
Verwenden Sie vertraulich
das beliebte
Birkenblut
Mehrere tausend lobende Ärzte
verwenden das Rezept. In äztl.
Gebrauch. Große Flasche Fr. 3.75.
Birkenblut-Shampoo, der
Vite, 30 Cts. **Birkenblut-**
creme gegen trocken. Haaroden.
Dose Fr. 3 — u. 5.—. In Apo-
theken, Drogerien, Coiffeurgehäf-
ten oder durch
Alpenkräuterzentrale am
St. Gotthard, Gondo.
Verlangen Sie Birkenblut.



Erhältlich in den meisten
Lebensmittelgeschäften [110]

Für Rheumatiker und Nervenleidende! Wunderbare Wirkung des Togal.

Herr H. Leuzinger-Jenni, im Löwen, En-
nenda (Kanton Glarus) schreibt: „Ich muss sage-
n, ich bin überaus erstaunt über die wunder-
bare Wirkung Ihrer kostbaren Togal-Tabletten
und bin Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Ich
habe schon alles mögliche angewendet, war so-
gar in Spitäler und noch im Bädern, alles half
nichts. Seit ich Togal verwende, konnte ich plötz-
lich aufstehen und laufen, was ich vorher also
nicht konnte. Es sind in meiner nächsten Nach-
barschaft drei Patienten, welche dasselbe Leiden
haben. Habe Togal ihnen empfohlen, könnte sie
mit Namen nennen, sind sehr zufrieden.“ Derart
begeistert urteilten tausende, denen Togal bei allen
Arten von Schmerzen in den Gelenken und Gliedern,
bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss,
dann Nerven- und Kopfschmerzen, sowie Erkäl-
tungskrankheiten und Schlaflosigkeit geholfen hat.
— In der kurzen Zeit von nur sechs Monaten
haben mehr als 1500 Ärzte verschiedener Län-
der die erfolgreiche Wirkung des Togal schrift-
lich dokumentiert, wohl ein glänzender Beweis
für die hervorragende Güte dieses Mittels. Ein
Versuch liegt im eigensten Interesse! In allen
Apotheken erhältlich.

Eine Skizze Ihres Lebens gratis.

„SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN“
sagt der berühmte Astrologe.

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist
für eine vernünftig denkende Person so wichtig wie
die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie
mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch
einen einfachen Brief die genaue Information erhalten
können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen
können? — Vorher gewarnt ist vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen
sagen, wie Sie Erfolg haben
können, welches Ihre günstigen und ungünstigen Tage
sind, wann Sie ein neues
Unternehmen beginnen oder
eine Reise antreten sollen,
wann und wen Sie heiraten,
wann Sie um Vergünstigungen
fragen, Investierungen
machen oder spekulieren sollen.
Dies alles und vieles an-
dere kann aus Ihrer Lebens-
karte ersehen werden.

Mme. E. Servagnat, Villa Petit Paradis, Alger, sagt:
„Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zufrie-
den, das mit grosser Genauigkeit vergangene und jet-
zige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Cha-
rakters und meinen Gesundheitszustand angibt, diskret
den Schleier der Zukunft lüftet und sehr wertvollen Rat
hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wundervoll.“

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu er-
halten, wollen Sie einfach den Tag, Monat, Jahr und
Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und
eigenhändig Ihren Namen und Adresse und senden Sie
Ihre Angaben sofort an Prof. Roxroy. Wenn Sie wol-
len, können Sie 50 Cts. beifügen (keine Geldmünzen
einschliessen) zur Bestreitung des Portos, der Schreib-
gebühren usw. Adr.: ROXROY, Dept. 3321 L, Emma-
straat 42, Haag (Holland). Briefporto n. Holland: 30 Cts



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

Männer die älter werden, gebrauchen **OKASA**

nach Geheimrat Dr. med. Lahusen

Verlangen Sie hochinteressante Broschüre des besten
Sexual-Kräfteaufzehrungsmittels gegen vorzeitiger Schwäche
mit vielen Anerkennungen von Ärzten und dankbaren
Bestellern. — Verschlossen ohne Angabe des Absen-
ders gegen Einsendung von 80 Cts. in Marken vom
Generaldepôt: G. Stierli, Postfach Zürich 22.

Okasa in Originalschachtel mit 100 Tabletten Fr. 12.—.
Kurpackung mit 300 Tabletten zu nur Fr. 32.—.

Zu haben in allen Apotheken.

Okasa bleibt Okasa! Ersatzmittel gibt es nicht. — Wer
misstrauisch ist, weil er vieles umsonst angewandt,
verlange ohne jede Verpflichtung

Probe - Packung umsonst!

Zusendung der Probepackung nur auf schriftliche
Bestellung vom Generaldepôt. Porto beifügen.